

Gewalt in Syrien und Breivik-Prozess führen Tophemen-Liste an

Die anhaltende Gewalt in Syrien und der Prozess gegen den norwegischen Attentäter Breivik waren die Tophemen in den Hauptnachrichtensendungen von ARD, ZDF, RTL und Sat.1 im Monat April. Die Gewalt in Syrien war insgesamt gut eine Stunde (69 Minuten) Nachrichtenthema, der Breivik-Prozess kam auf 56 Minuten, ebenso wie diverse Themen im Zusammenhang mit dem Osterfest. Der Fall Timoschenko in der Ukraine (53 Minuten), der Streit über das Betreuungsgeld (41 Minuten) und die Diskussion über Benzinpreise und Pendlerpauschale (38 Minuten) folgten auf den Rängen 4 bis 6. Weitere Themen unter den Top-10 waren: Präsidentenwahl in Frankreich, Skandal um Grass-Gedicht zu Israel, Mordfall in Emden sowie das Phänomen der Piratenpartei.

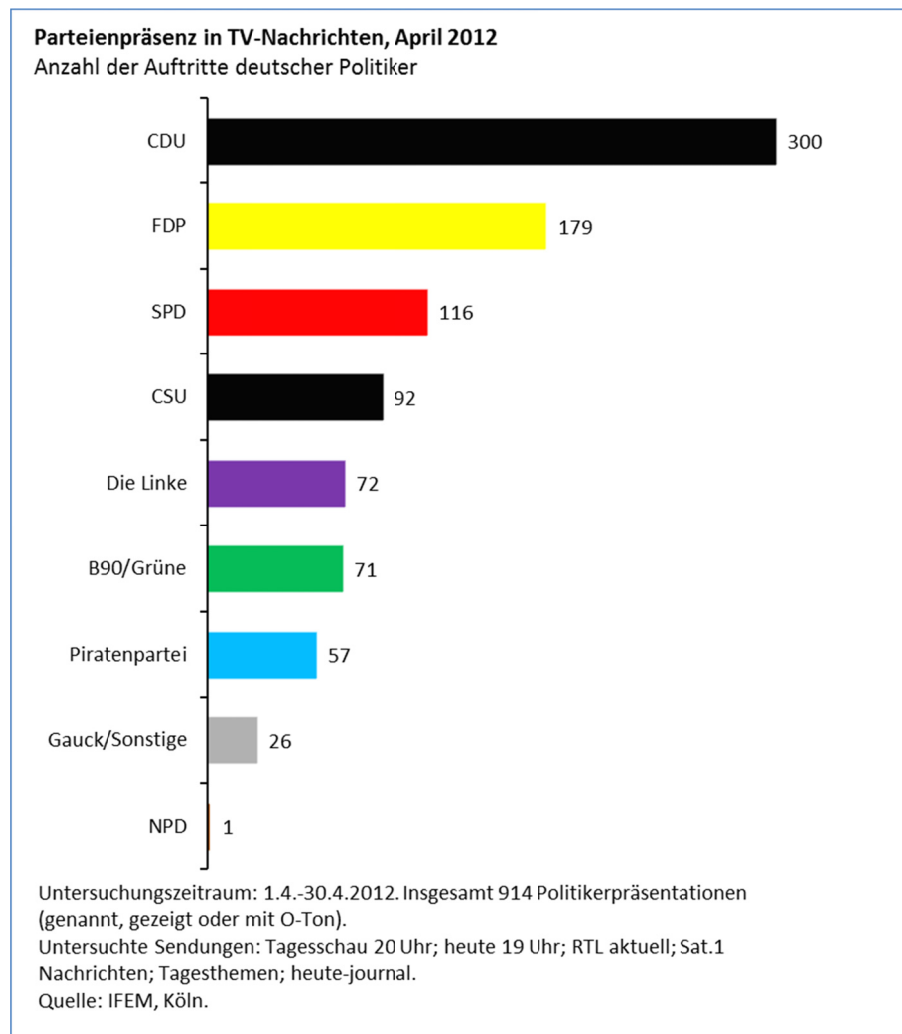


Bei „Tagesschau“ und „heute“ nahmen Syrien und der Fall Timoschenko eindeutig die ersten beiden Plätze ein, während bei „RTL aktuell“ und den „Sat.1 Nachrichten“ der Prozess gegen den Attentäter Breivik die Tophemen anführte. RTL und Sat.1 gewichteten auch den Mordfall in Emden und den Steuerstreit mit der Schweiz stärker, während bei den Hauptnachrichten von ARD und ZDF unter anderem die Piratenpartei und die Lage in Afghanistan deutlich mehr Sendeminuten erhielten.

Für die Nachrichtenmagazine „Tagesthemen“ und „heute-journal“ war der Fall Timoschenko das Thema Nr. 1, knapp vor der Gewalt in Syrien. Deutlich intensiver als die Hauptnachrichten berichteten „Tagesthemen“ und „heute-journal“ auch über die Präsidentenwahl in Frankreich und den Landtagswahlkampf in Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein. Die „Tagesthemen“ befassten sich zudem intensiver mit der Diskussion über das Gedicht von Günter Grass, während das „heute-journal“ sich mehr als alle anderen Nachrichtensendungen mit der Piratenpartei beschäftigte.

Piratenpartei und Linke häufiger in den TV-Nachrichten präsent

Die CDU war mit ihren Politikern im April insgesamt 300-mal in den Fernsehnachrichten präsent und führt damit die Statistik mit klarem Abstand an. Es folgen FDP (179 Auftritte) und SPD (116 Auftritte) auf den Plätzen 2 und 3. Allerdings verzeichneten alle Parteien im April weniger Auftritte als im Vormonat. Ausnahmen sind die Linke (72 Auftritte) und die Piratenpartei (57 Auftritte).

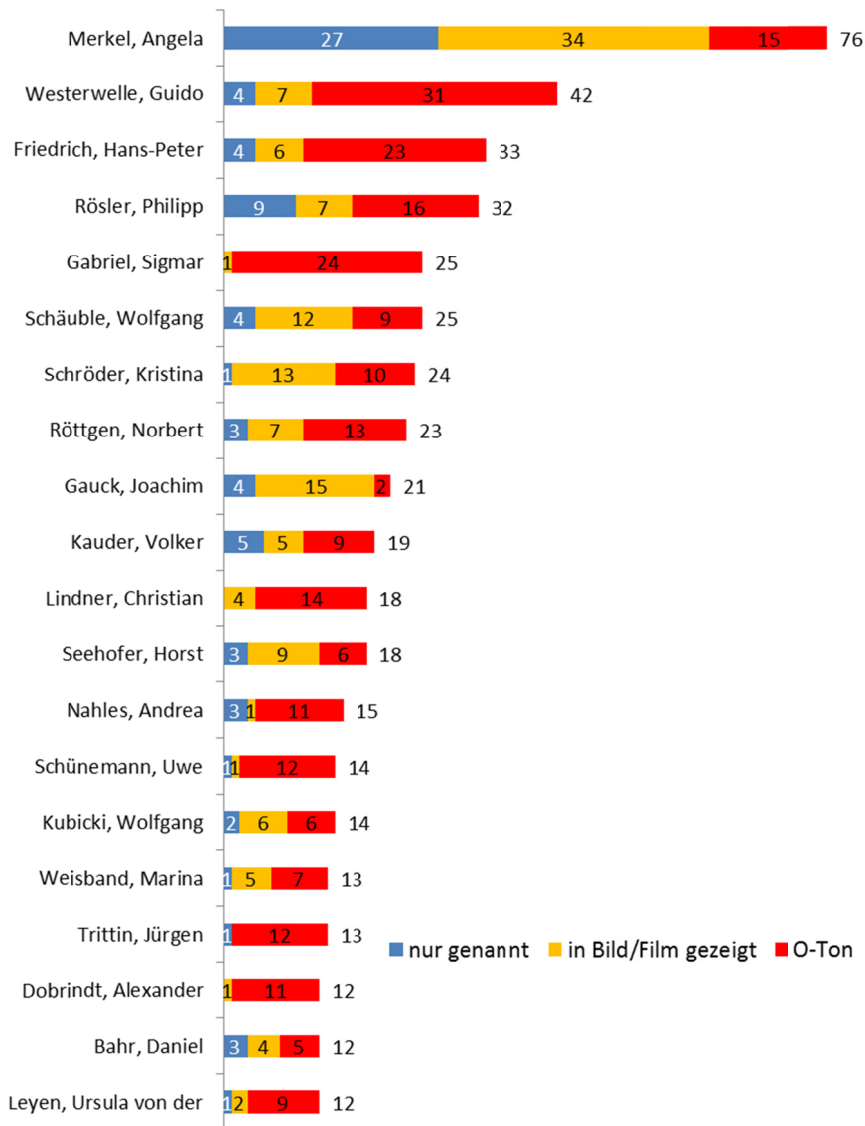


Angeführt von Bundeskanzlerin Angela Merkel (76 Auftritte) dominieren Politiker der Berliner Regierungskoalition die Liste der 20 am häufigsten in den Fernsehnachrichten

präsentieren Politiker des Monats April. Die SPD ist in diesem Monat nur mit zwei Politikern vertreten, die Grünen einmal und die Linke gar nicht. Die ehemalige Spitzenpolitikerin der Piratenpartei, Marina Weisband, war immerhin 13-mal präsent.

Top-20-Politikerpräsenz in TV-Nachrichten, April 2012

Anzahl der Auftritte deutscher Politiker

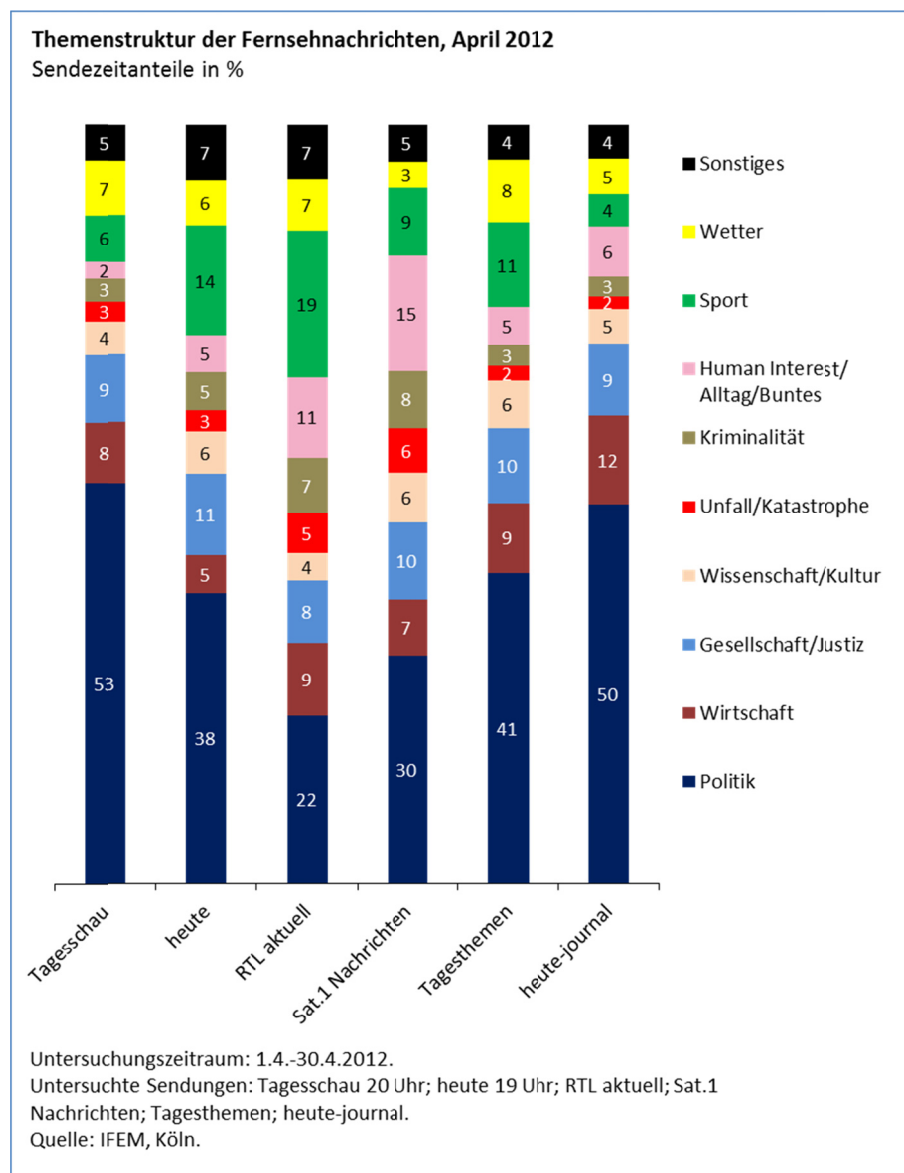


Untersuchungszeitraum: 1.4.-30.4.2012. Insgesamt 914
Politikerpräsentationen (genannt, gezeigt oder mit O-Ton).
Untersuchte Sendungen: Tagesschau 20 Uhr; heute 19 Uhr; RTL aktuell; Sat.1
Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.
Quelle: IFEM, Köln.

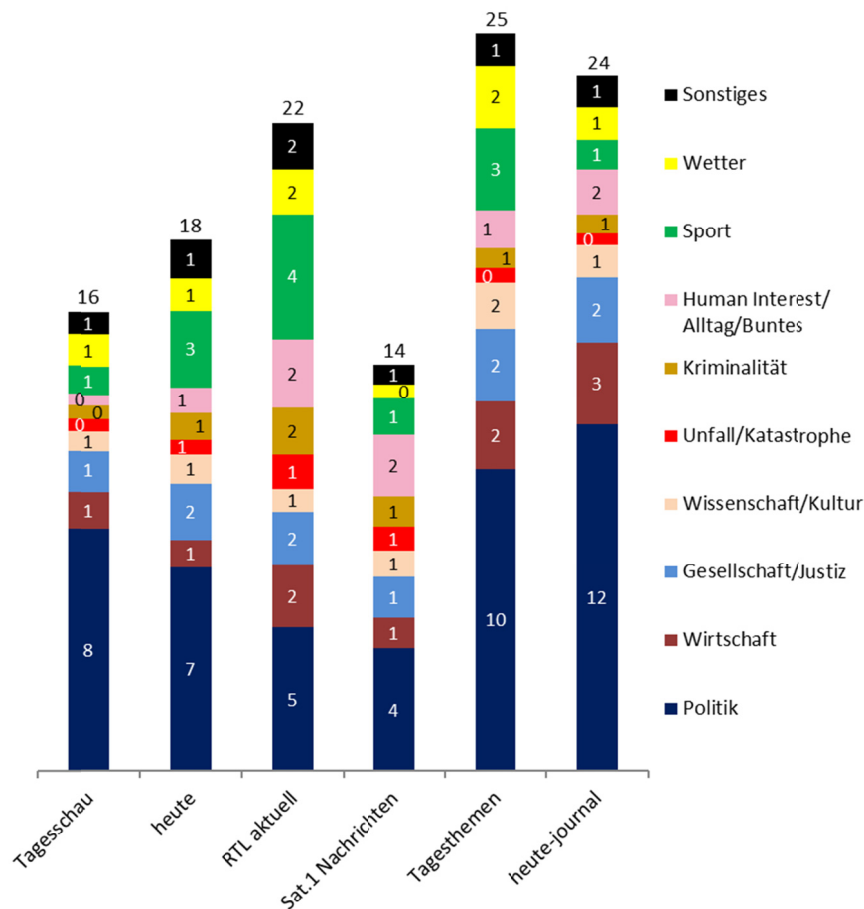
Politikanteile weitgehend konstant

„RTL aktuell“ und „Tagesthemen“ verzeichneten im April leicht niedrigere Anteile an Politikthemen im Vergleich zum Vormonat. Ansonsten zeigten sich die Themenkategorien im Wesentlichen unverändert.

Die „Tagesschau“ wies einen Anteil von 53 Prozent Politikthemen auf (entspricht 8 Minuten pro Ausgabe), „heute“ 38 Prozent (7 Minuten), „RTL aktuell“ 22 Prozent (5 Minuten), „Sat.1 Nachrichten“ 30 Prozent (4 Minuten), „Tagesthemen“ 41 Prozent (10 Minuten) und „heute-journal“ 50 Prozent (12 Minuten).



Themenstruktur der Fernsehnachrichten, April 2012
Sendeminuten pro Ausgabe



Untersuchungszeitraum: 1.4.-30.4.2012.

Untersuchte Sendungen: Tagesschau 20 Uhr; heute 19 Uhr; RTL aktuell; Sat.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.

Quelle: IFEM, Köln.

Kontakt:

IFEM Institut für empirische Medienforschung

Riehler Straße 21

50668 Köln

Tel.: 0221-779011

Fax: 0221-7325945

E-Mail: daten@ifem.de

www.ifem.de